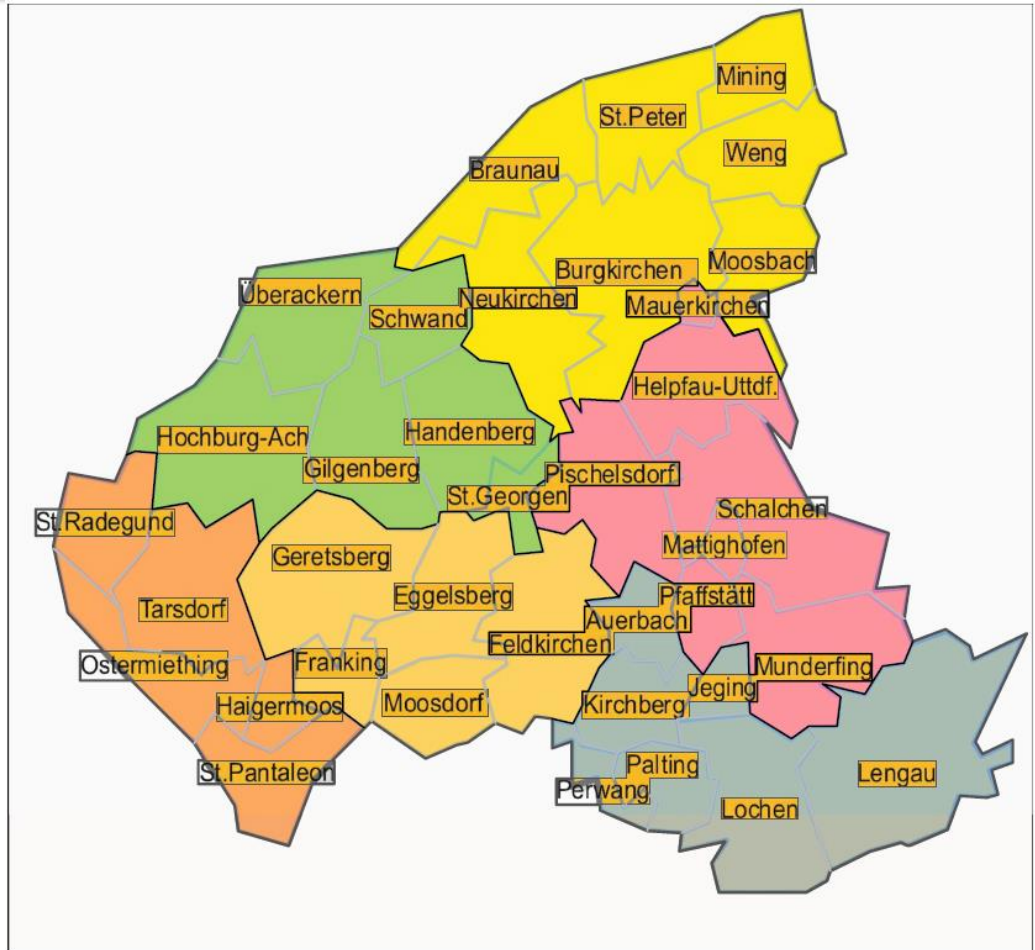


# KONZEPT UND PLANUNG EINES ALLTAGS-RADVERKEHRSNETZ



**nast consulting**

ZIVILTECHNIKER GMBH FÜR VERKEHR-,  
UMWELT- UND RAUMPLANUNG



**LEADER**  
Entwicklung durch die regionale Bevölkerung

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 LAND  
OBERÖSTERREICH

 Kofinanziert von der  
Europäischen Union

## WORKSHOP SEPTEMBER 2025

## VORSTELLUNGSRUNDE PROJEKTTEAM

Projektteam: **nast consulting**



Projektleitung: DI Birgit Nadler

**nast consulting**

Projektmitarbeiter: DI Markus Pichler



Projekt E-Mail: [radverkehr.ih@nast.at](mailto:radverkehr.ih@nast.at)

## AUFGABENSTELLUNG

Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für den Alltagsradverkehr  
in der Region Oberinnviertel-Mattigtal



Planung von Verbindungen zwischen den Quellen und Zielen  
(z.B. Wohn- Arbeitsstätten, Bahnhöfe, Schulen, Einkaufszentren etc.)



Netzplanung

## PROJEKTABLAUF BIS ENDE NOVEMBER 2025

1. Bestandsanalyse
2. Mängelanalyse
3. Verkehrswunschlinien
4. Netzplanung inkl. Prioritätenreihung und Festlegung der Maßnahmen



- Arbeits- und Feedbackworkshops mit jeweils 5-7 Gemeinden

## STATUS QUO

### Bestandsanalyse:

- Zusammenstellung der erhobenen Datengrundlagen (Flächenwidmung, Radverkehrsnetz, ÖV Haltestellen)
- Auswertung der Pendlerstatistik / Modal Split
- Auswertung des Unfallgeschehens mit Personenschaden mit Radfahrbeteiligung
- Ausarbeitung der Quellen und Zielen (Siedlungsbereiche, Schulen, ÖV Haltestellen, Freizeiteinrichtungen, Einkaufsbereiche etc.)
- Ausarbeitung eines Vorschlages für Verbindungen zwischen Quellen und Zielen

## ANFORDERUNGEN DES ALLTAGSRADVERKEHRS

- kurze Wege
- Topographie - geringe Längsneigungen
- Direkte Wege / Vermeidung von Umwegen
- Ziele liegen vorwiegend im dichtbebauten Ortsgebiet, in zentralen Orten und bei Haltestellen des ÖV (Multimodalität)

## ANFORDERUNGEN DES ALLTAGSRADVERKEHRS

- RadfahrerInnen (vorwiegend alleine) fahren wetterunabhängig
- RadfahrerInnen nutzen Radfahranlagen und Mischformen
- engmaschiges Netz (Lückenschluss)
- Sicherheit und Direkte Wege, Komfort und Attraktivität

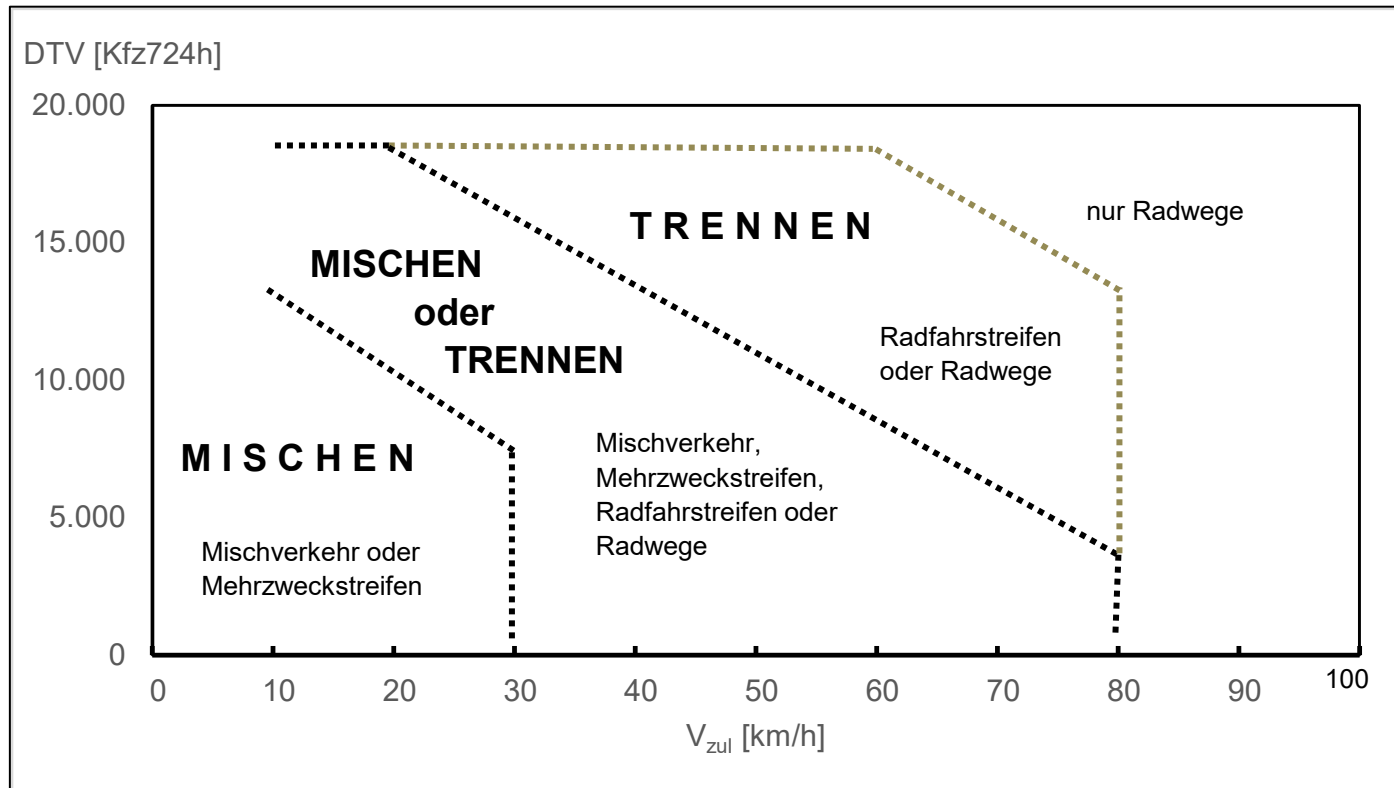
# EIGENSCHAFTEN UND BEDÜRFNISSE DES ALLTAGSRAD- VERKEHRS IM VERGLEICH FREIZEITVERKEHR

<b>ALLTAGSVERKEHR</b> (vorwiegend zielorientiert)	<b>FREIZEITVERKEHR</b> (vorwiegend wegorientiert)
fährt zügig	fährt eher gemütlich
sucht Abkürzungen, wenn die Radverkehrsführung mit Umwegen verbunden ist	akzeptiert die Radverkehrsführung, auch wenn sie mit Umwegen verbunden ist
fährt eher Ziele im dicht bebauten Ortsgebiet an	fährt eher Ziel außerhalb des Ortsgebietes an
ist meist geübt	kann geübt oder ungeübt sein
fährt meist alleine	fährt alleine, mit der Familie oder in Gruppen
fährt auch bei Schlechtwetter und Dunkelheit	fährt nur bei halbwegs schönem Wetter
bevorzugt Radfahranlagen und Mischformen	bevorzugt selbständig geführte Radwege
Wegweisung nur im übergeordneten Netz	Routenbeschilderung und Wegweisung
erfordert engmaschiges Netz	auf Hauptrouten gebündelt
Planungsgrundlage: Sicherheit und Direktheit, Komfort, Attraktivität und Durchgängigkeit	Planungsgrundlage: Sicherheit, Erlebnis-, Erholungswert, Komfort und Attraktivität
<b>DIE ERREICHBARKEIT IST DAS ZIEL</b>	<b>DER WEG IST DAS ZIEL</b>

Quelle: RVS 03.02.13 Radverkehr, Tabelle 1



## Hinweise für die Flächenerschließung (Mischung bzw. Trennung von Rad- und Kfz-Verkehr in Abhängigkeit von Verkehrsstärke und Geschwindigkeit) für Straßen mit einem Fahrstreifen je Richtung



Quelle: RVS 03.02.13

## RADVERKEHR IM STRECKENBEREICH

### Trennprinzip Rad- und Kfz-Verkehr:

- Einrichtungsrادweg
- Zweirichtungsrادweg
- Radfahrstreifen
- Gemischter Geh- und Radweg (Mischprinzip – Fußgänger- und Radverkehr)

### Mischprinzip Rad- und Kfz-Verkehr:

- Mehrzweckstreifen
- Radfahren gegen die Einbahn
- Radfahren auf Busfahrstreifen
- Radroute
- Fahrradstraße
- Begegnungszone

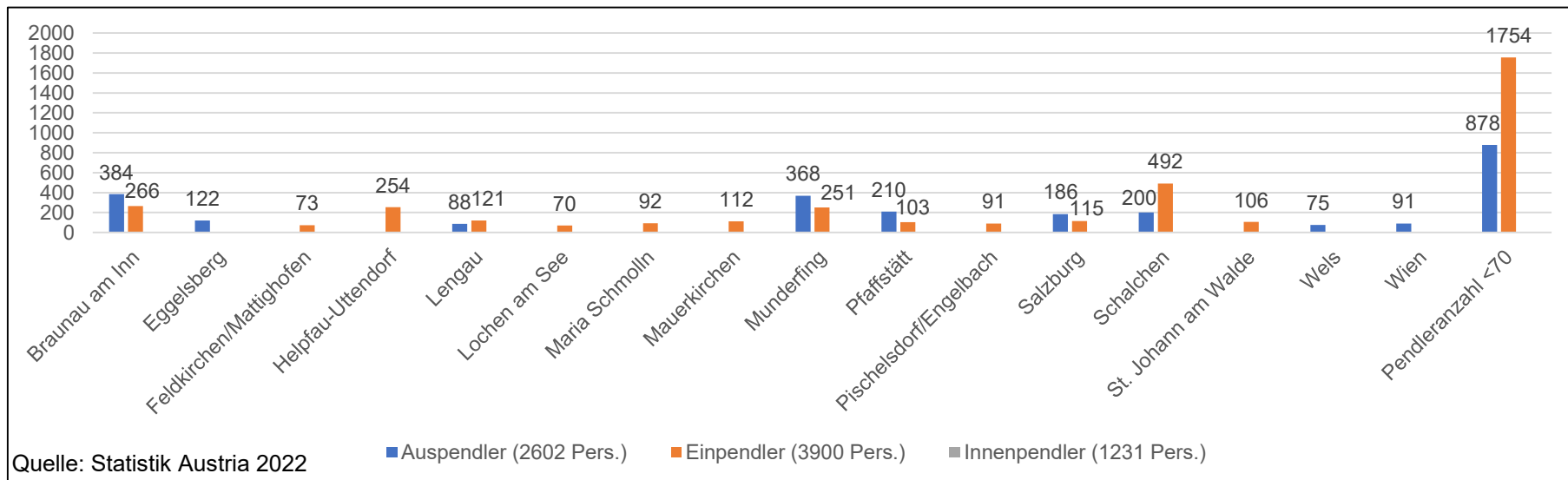
## QUELLEN UND ZIELE

- Wohn- bzw. Siedlungsgebiete
- Betriebe, Arbeitsplätze und Gewerbegebiete
- Einkaufsgebiete
- Schulen
- Freizeitanlagen
- öffentliche Einrichtungen
- Haltestellen für den öffentlichen Verkehr

## ANALYSE PENDLERSTATISTIK AM BEISPIEL MATTIGHOFEN

- Viele Beschäftigte arbeiten innerhalb der eigenen Gemeinde, oder pendeln in die Gemeinde Mattighofen ein.
- Gemeinden zu denen am meisten von Mattighofen ausgependelt wird:
  - Braunau am Inn
  - Munderfing
  - Pfaffstätt
- Gemeinden aus denen am meisten nach Mattighofen eingependelt wird:
  - Braunau am Inn
  - Helpfau-Uttendorf
  - Munderfing
  - Schalchen

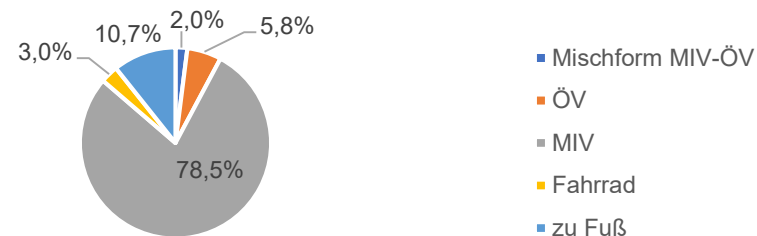
## PENDLERSTRÖME MATTIGHOFEN



### Gemeinden innerhalb von 5 km:

- Auerbach
- Munderfing
- Pfaffstätt
- Pischelsdorf am Engelbach
- Schalchen

Modal Split: Auerbach, Feldkirchen bei Mattighofen, Kirchberg bei Mattighofen, Pischelsdorf am Engelbach



Quelle: Land OÖ. Verkehrserhebung 2022

## UNFALLANALYSE

- Unfalluntersuchung der Unfälle mit Personenschaden mit Fahrradbeteiligung im Zeitraum von 01.01.2021 – 31.12.2023
- 22 Unfälle mit Personenschaden mit Fahrradbeteiligung
- 17 der Unfälle waren ein Sturz vom Fahrzeug, 5 waren ein Kollisionen mit anderen Verkehrsteilnehmern.
- 10 Unfälle passierten wegen Unachtsamkeit, 6 wegen Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss, 4 wegen gesundheitlicher Beeinträchtigung und jeweils 1 wegen Missachtung von Ge- und Verboten, nicht angepasster Geschwindigkeit.
- 17 der Unfälle passierten im Ortsgebiet, 5 im Freiland und 19 Unfälle passierten bei Tageslicht und 3 bei Dunkelheit.
- 14 der Unfallbeteiligten blieben leicht verletzt, 8 wurden schwer verletzt.

## DISKUSSION

- Welche zusätzlichen Quellen und Ziele gibt es in den Gemeinden?
- Welche bekannte Konfliktstellen gibt es für den Radverkehr in den Gemeinden?
- Welche Routen sind zu ergänzen?
- Welche Erfahrungen gibt es in der Region bezüglich des Radverkehrs?
- Welche Planungen und Projekte gibt es bereits in den Gemeinden?
- Welche Anforderungen und Wünsche an das Radverkehrsnetz gibt es?

## AUSBLICK

- Einarbeitung der Ergebnisse der Workshops in die Bestandsanalyse
- Netzplanung inkl. Prioritätenreihung und Festlegung der Maßnahmen



Workshops 02.12/03.12.2025



# **VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT UND MITARBEIT !**

Projektteam Radverkehrskonzept

DI Birgit Nadler

DI Markus Pichler

[radverkehr.ih@nast.at](mailto:radverkehr.ih@nast.at)